

Kommentiertes Konzert

Zawierucha spielt Bach und Giuliani

ESCHEN Der international bekannte Gitarrist Tomasz Zawierucha konnte schon während seines Studiums auf sich aufmerksam machen, so zum Beispiel durch den 1. Preis beim renommierten Tokyo International Guitar Competition, dem weitere Preise folgten. Seitdem konzertierte er erfolgreich in Europa und Asien. Es folgten Einladungen zu bekannten Festivals, ausserdem ist er als Dozent bei Meisterkursen tätig und



Tomasz Zawierucha spielt Bach im Musikschulzentrum Eschen. (Foto: ZVG)

als Jurymitglied in diversen Gitarrenwettbewerben. Zurzeit lehrt Tomasz Zawierucha am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch sowie an der Franz Liszt Musikhochschule Weimar (Deutschland) und ist Gastdozent an der Royal Scottish Academy of Music and Drama in Glasgow. Für sein kommentiertes Konzert hat Tomasz Zawierucha Werke von Johann Sebastian Bach und Mauro Giuliani vorbereitet, die von ihm kommentiert werden. Das kommentierte Konzert unter dem Patronat der Liechtensteinischen Post AG beginnt heute Donnerstag um 18 Uhr im Peter-Kaiser-Saal der Musikschule in Eschen. Freier Eintritt (Kollekte). (pd)

Stimme zum Konzert

Franc Koruni hörte Mariano Martín

GAMPRIN Franc Koruni (Teilnehmer der Ligita): «Dieses Konzert war für mich absolut entspannend. Gitarre und Oud zusammen zu hören, ist interessant. Es sind zwei Instrumente wie aus zwei verschiedenen Epochen. Es war spannend, dass die so gut zusammen harmonierten.»

Den Gitarrennachwuchs fördern

Programm Die Teilnehmer der Liechtensteiner Gitarrentage profitieren von einem auf sie zugeschnittenen Programm mit Kursen bei Meistergitarristen, Konzerten, Chorproben, Gitarrenpräsentationen und Ausstellungen der Notenhändler.

VON RETO ÖHRI

Gestern Mittwoch fanden keine kommentierten und keine Meisterkonzerte der Ligita statt. Im Musikschulzentrum in Eschen wurde wie gewohnt unterrichtet. Die 18-jährige Annina Noser nahm teil am «Warm-up» mit dem Meistergitarristen David Russell im Peter-Kaiser-Saal, andere Ligita-Teilnehmer spielten sich in den Gängen ein.

Tipps der Meistergitarristen

Zusammen mit 30 anderen Teilnehmern folgte Annina Noser den Ausführungen des Meistergitarristen, der die Gitarrenstudenten mit Tipps und Tricks versorgte hinsichtlich Finger- und Armhaltung. «Macht am Morgen 50 Minuten diese technischen Übungen und ihr werdet Fortschritte machen. Als ich 18 bis 22 Jahre alt war, konnte ich so meine Technik stetig verbessern», meinte Russell und keiner der Anwesenden zweifelte an seinen Aussagen und Annina schritt motiviert zu den Einzelstunden bei den Meistern. Gestern Morgen bearbeitete sie mit Michael Buchrainer (Musikalischer Leiter der Ligita) das Stück «Milonga» von Jorge Cardoso. Michael Buchrainer ging mit ihr unter den Augen ihrer Gitarrenlehrerin Katrin Schurti schwierige Passagen durch, machte Anmerkungen zu den Fingersätzen, die ihr ein runderes und sichereres Spiel erlaubten. Annina Noser konnte zur Freude von Buchrainer, der sich an ihrer Technik freute, einige Tipps gleich umsetzen. Mit acht Jahren nahm Annina den ersten Gitarrenunterricht an der Liechtensteini-



Gestern Mittwoch wurde den Teilnehmern der Ligita eine Führung durchs Land geboten. Beim Schloss Vaduz wurde ein Erinnerungsfoto für die Ligita-Teilnehmer geschossen. Nach der Weinprobe in Schellenberg, serviert von den Winzern am Eschnerberg, stand den Studenten der Abend zur freien Verfügung. (Foto: Paul Trummer)

schen Musikschule bei Katrin Schurti. Am Liechtensteinischen Gymnasium besucht sie das Profil Kunst, Musik und Pädagogik, das sie kommendes Jahr mit der Matura abschliessen wird.

Profitieren vom Angebot

Sie schätzt es, an den Ligita in den Genuss von Einzelunterricht von Meistern zu kommen. «Die Meistergitarristen interpretieren die Stücke alle ein wenig anders. Ich überneh-

me das, was mir am besten gefällt und auch am besten geht», erklärt die Vaduzerin, die vor Michael Buchrainer in den Genuss des Unterrichts von Jorge Luis Zamora kam. Ihr Vater brachte sie auf die Idee, einmal von diesem sensationellen Angebot der Ligita zu profitieren. «Ich werde das Konzert von Admir Doçi und Anders Miolin und von Alvaro Pierri besuchen», freut sich Annina Noser über die gebotenen Konzerte an den

Ligita. Gestern Nachmittag wurde nach der Präsentation der Gitarren von Ermanno Chiavi (CH), Guitar Repairs Urs Winkler (CH), Jeroen Hilhorst (NL), Norbert Hammerer (A), Pepe Toldo (CH) und Yuichi Imai (JAP) den Teilnehmern der Ligita eine Fahrt durch Liechtenstein (Fototermin beim Schloss Vaduz) geboten mit anschliessendem Apéro der Winzer am Eschnerberg in Schellenberg.

Zwei Gitarristen spielen auf 26 Saiten in Mauren

Vielsaitig Sehr viele Saiten werden heute angespielt, wenn sich Admir Doçi und Anders Miolin den Abend teilen. Ihr Konzert beginnt um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Mauren.

Die klassische Konzertgitarre hat normalerweise 6 Saiten. Der Zürcher Gitarrenbaumeister Ermanno Chiavi hat in Zusammenarbeit mit Anders Miolin eine neue Klangwelt für die Gitarre gesucht und sie mit der gemeinsamen Entwicklung der 13-saitigen Gitarre auch gefunden. Den Konzertbesuchern präsentieren heute Abend gleich zwei Künstler eine 13-saitige Chiavi-Gitarre im Konzert.

Die junge Generation

Admir Doçi zählt zu den innovativsten Gitarristen seiner Generation. Seine Interpretationen werden für ihre hohe virtuose Kunst, ihre grosse dynamische Tiefe, ihre technische Meisterschaft und für ihre künstlerische Reife von der internationalen Presse gefeiert. Er ist in Tirana (Albanien) geboren, studierte an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Anders Miolin und gewann viele Auszeichnungen an internationalen Wettbewerben.



Mit 13-saitigen Gitarren: Admir Doçi und Anders Miolin teilen sich den heutigen Konzertabend im Maurer Saal. (Foto: ZVG)

Seine rege Konzerttätigkeit umfasst Solokonzerte bei renommierten Festivals und Konzertreihen, aber auch Konzerte in kammermusikalischer Besetzung. Zudem wird er oft als Solist für Gitarrenkonzerte eingeladen. Zurzeit ist Admir Doçi Dozent für klassische Gitarre an der Universität der Künste Tirana sowie an der Fakultät der Musik der Staatlichen Universität von Tetova (Mazedonien). Das künstlerische Spiel des in Schweden geborenen Anders Miolin zeichnet sich durch einen einzigarti-

gen Klang, ein einzigartiges Repertoire und ein einzigartiges Instrument aus. Seine spannend neuartigen Programme sprengen die üblichen Grenzen von Raum und Zeit, indem sie neue Ufer musikalischer Kunst entdecken. Mit seinen Konzerten und Meisterklassen in der ganzen Welt und durch mehrere Aufnahmen für das renommierte BIS-Label ist Anders Miolin als herausragender Künstler weltweit bekannt. Anders Miolin ist Professor für Gitarre an der Hochschule der Künste

in Zürich. Leo Brouwer, einer der wichtigsten Komponisten für Gitarre, sagt: «In Anders Miolin begegnen wir einem echten Künstler, der uns vergessen lässt, dass er auch deshalb ein besonderer Virtuose ist, weil er die ungewöhnliche Fähigkeit besitzt, Poesie zu erzeugen.» Im fünften Meisterkonzert der Ligita spielen Admir Doçi und Anders Miolin 13-saitige Gitarren - der Konzertabend unter dem Patronat der Matt Druck AG Mauren beginnt um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Mauren. (pd)

li | gi | ta

Medienpartner
Volksblatt
Rheinzeitung

KARTEN-VORVERKAUF

Liechtensteinische Post AG in Eschen, Schaan, Vaduz, Triesen und Balzers
V-Ticket in Vorarlberg
Ticketcorner in der Schweiz

Weitere Infos: www.ligita.li

ANZEIGE

Schirmherrschaft: S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein
Gefördert durch die Gemeinden des Liechtensteiner Unterlands: Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell, Schellenberg

kulturstiftung liechtenstein | Liechtensteinische Landesbank | MBF foundation

GSTOHL | kaiser.partner | LKW | Liechtensteinische Post AG | MATT DRUCK | PAN PORTFOLIO AG | SWAROVSKI | ThyssenKrupp

ARGUS | Radiol | JSPELT | ivomatt | TELECOM | Volksblatt | GRAS BRUN | DEMMEL KAFFEE | Ländle milch | keramikvonschaedler | Schächle | be yond